

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 24

Illustration: Autosuggestion

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

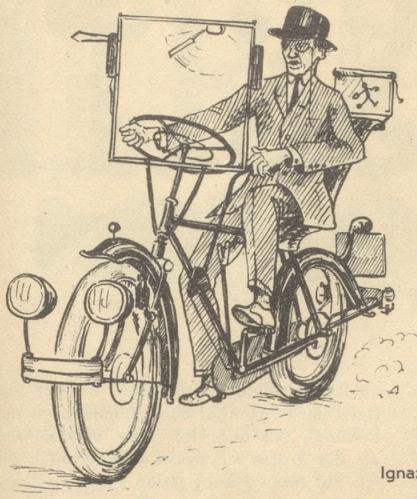
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ignaz

Autosuggestion

Lieber Nebelspalter!

Aus einem Schüleraufsatzen: «Wenn ich ein Mann sein werde, suche ich mir eine Stelle. Dann werde ich Geld verdienen und es dem Vater und der Mutter so lange heimbringen, bis sie nicht mehr wollen.» — (Diese Eltern sind wahrlich zu beneiden.)

fis.

Der Lehrer fragt die Erstklässler, wie solche Geschichten heißen, in denen Zwerge und Elfen vorkommen. Langes Schweigen. Mit strahlendem, triumphierendem Gesicht meldet sich endlich das Berteli: «En Witzl!»

Eli

Es soll in der Unterschule der Umlauf «au» eingeführt werden. Die Lehrerin fragt: «Wer weiß ein Wort, in dem man „au“ hört?» Ein Kind antwortet: «Auto.» «Ganz recht, wer weiß noch eines?» ... «Töffl!» platzt ein anderes strahlend heraus!

Boss

Unser Pädagogiklehrer war etwas nervös und befürchtete ständig, daß er nicht genügend Zeit für seine Lektion zur Verfügung habe. Das verlangte eine schnelle Redeweise, die ihn oft in Verwicklungen brachte. Davon nur zwei Musterchen:

«... Keine Tochter wagte es, eine Gewerbeschule zu besuchen, abgesehen davon, daß es damals gar keine solche gab!»

«... Wir wollen sehen, was sich nach der Neunuhrpause im 18. Jahrhundert weiter zugetragen hat.»

Rosalie



AdBinkl

«Ja, ja, es wird immer böser. Mi Frou u-ni hei geschrif dr ganz Aabe dischkuliert, wome no chönnti yschpare!»
«U dr Erfolg?»
«I ha mir z'Rouke abgwöhnt!»

Der Vater, ein Landstürmer, schreibt nach Hause: «Mein Feldweibel X. aus dem letzten Aktivdienst ist gestern angekommen, gestiefelt und gespornt als Leutnant.» Der sechsjährige Karl sagt darauf abschätzig: «Aha, auch so ein Kriegsgewinnler.»

Freme



Weil er sie schön fand ohnegleichen,
Gab er ihr ein diskretes Zeichen.
Jedoch bei Hühneraugenpein
Da fällt es schwer, diskret zu sein.
Hätt' «Lebewohl» gebraucht sie bloß,
Noch heut' wäre Mama ahnungslos.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühnerauge-Lebewohl mit druckmildnerndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Überfragen von Manuskripten in Maschinenschrift und Übersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen besciedene Entschädigung?

Angebote an die Blindenanstalten St.Gallen



Kopf hoch!

Eine Kur m. dem Hormon-Präparat Eros-mor gibt Männern neue Kraft. Die ersten Besserungsergebnisse treten manchmal schon nach kurzer Zeit ein. Eros-mor ist gleichzeitig Apotheken zu Fr. 450 und 21.— (Kurvpakung) W. Brändli & Co. Bern



Wie Kopfschmerzen entstehen und wie sie verschwinden ...

Es gibt drei Hauptursachen für die Entstehung der üblichen Kopfschmerzen: Störungen des Blutkreislaufes, Krampfzustände in den Kopfmuskeln und Krampfzustände im Darm. Es ist ein großer Vorzug der «Spalt-Tabletten», daß sie auf alle drei Funktionen einwirken. Aus dieser Tatsache, daß Spalt-Tabletten auch diese Ursachen der Kopfschmerzen erfassen, erklären sich zum großen Teil ihre Erfolge bei Bekämpfung derartiger Kopfschmerzen,

10 Stck. Sirs. 1.—,
20 Stck. Sirs. 1.75.
Zu haben in allen Apotheken. Frau-
münster - Apotheke
Dr. F. Hebeisen,
Poststr. 6, Zürich 1/27

